



Checkpoint Vaud

4 Jahre Erfahrung

30 JAHRE FAMILIENPLANUNG FREIBURG • 24.06.2016

9 Beratungsstellen
Öffnungszeiten
und Kontakte
unter:
www.profa.ch



2

Payerne

Yverdon

Orbe, Vallorbe,
Vallée-de-Joux

Lausanne

Renens

Vevey

Morges

Nyon

Aigle

- Direction
- Education sexuelle
- Consultation de santé sexuelle – planning familial
- Centre de compétences prévention VIH-IST
- Conseil en périnatalité
- Consultation de couple et de sexologie
- Centre LAVI (loi sur l'aide aux victimes d'infractions)



- Direction
- Education sexuelle
- Consultation de santé sexuelle – planning familial
- Centre de compétences prévention VIH-IST
- Conseil en périnatalité
- Consultation de couple et de sexologie
- Centre LAVI

CHECKPOINT
VAUD

Gesundheitszentrum

- für Männer, die sexuelle Kontakte mit Männern haben;
- für Trans* und ihre Partner/innen.

Lausanne – Schweiz

Vanessa Christinet,
verantwortliche Ärztin

Florent Jouinot, Verantwortlicher Administration
Jean-Philippe Cand, Dienstchef

Aufbau der Präsentation

▶ Checkpoint Vaud

- Entstehung
- Interventionsrahmen

▶ Räumliche, zeitliche und finanzielle **Zugänglichkeit**

▶ **Ganzheitliche** Betreuung und **integrierte** Versorgung

▶ Gemeinschaftlicher **Ansatz**, interdisziplinär, verschiedene Zugangsmöglichkeiten (aufsuchend, intra und extra muros usw.)

Kompetenzzentrum HIV-/STI- Prävention (*Centre de Compétences Prévention VIH - IST*)

➤ Handlungsgrundsatz:

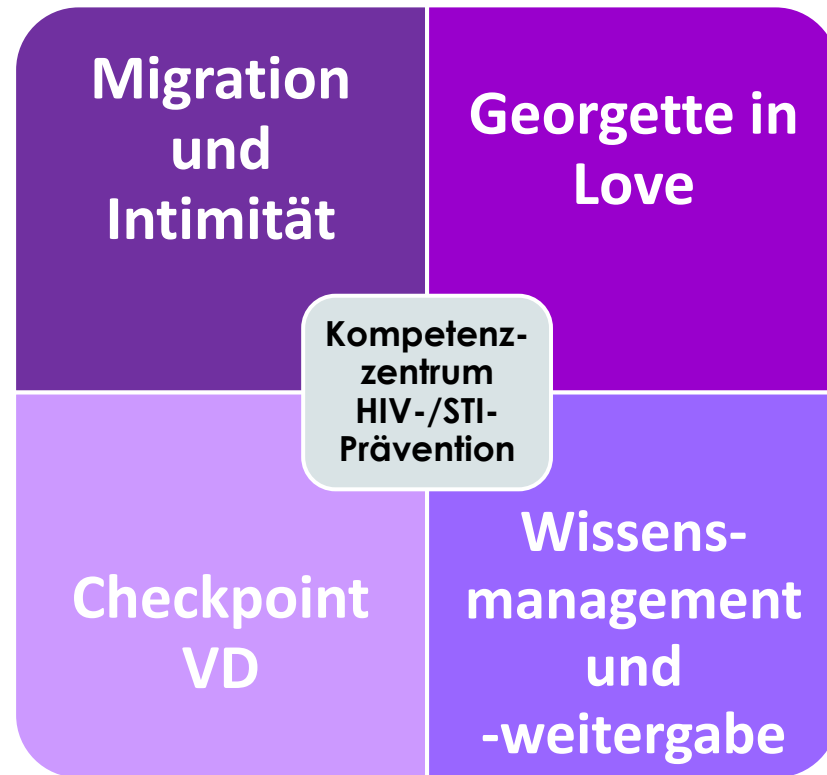
Sollen alle Bereiche der Sexualität ergründet werden, müssen Peers und die Nutzer/innen miteinbezogen werden.

➤ Werte:

Zuhören, Mitmachen, Handeln (Projekte und extra muros), Pragmatismus.

➤ Ansatz:

Einschliessend und professionell, durch Peers (Freiwillige, Fachpersonen), mit allen Beteiligten einer gemeinschaftlichen Aktion.



Rahmen BAG

- ▶ Nationales Programm HIV und andere sexuell übertragbare Infektionen (**NPHS**) 2011–2017
- ▶ **Urgent Action Plan** zur Senkung der Anzahl neuer HIV-Infektionen in der MSM-Gemeinschaft
- ▶ Empfehlungen BAG: + Schweizerischer Impfplan
 - **VCT** (Voluntary counselling and testing – 2011)
Freiwillige HIV/Aids-Beratung und -Testung
 - **PICT** (Provider Initiated Counselling and Testing – 2007 et 2013)
Durch die Ärztin/den Arzt initiierte Durchführung eines HIV-Tests
 - Frühzeitige Behandlung von **STI** (2012) + Syphilis (2015)
durch erstbehandelnde Ärztinnen und Ärzte

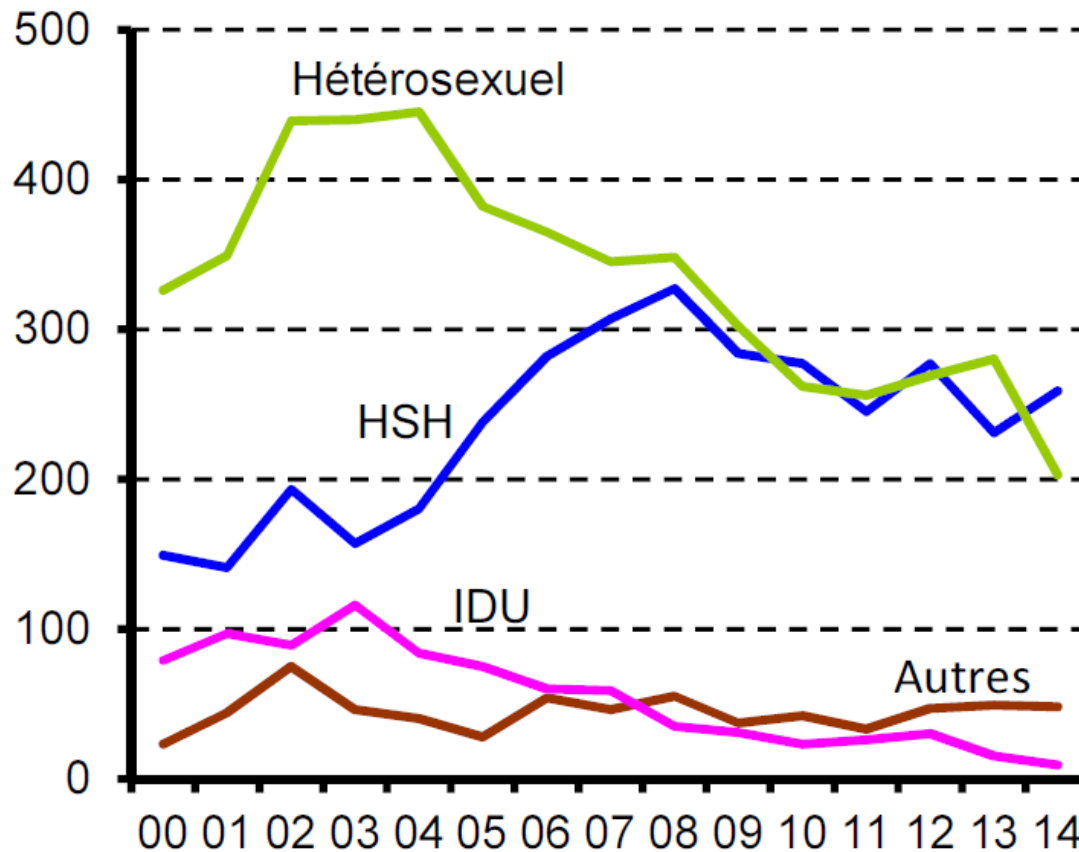
Checkpoint Vaud

Eröffnung im Juli 2012

- ▶ Subvention des Waadtländer Gesundheitsamtes (*Service de Santé Publique vaudois*) anhand von epidemiologischen Daten
 - HIV
 - Syphilis
 - Gonorrhö (AB-Resistenz)
- ▶ Angemessene und einheitliche Bedarfsdeckung für LGBT erforderlich

Bize R. Centres ambulatoires de dépistage VIH/IST et de santé en Suisse destinés en priorité aux hommes ayant des rapports sexuels avec des hommes : Situation actuelle et recommandations concernant l'offre en matière de soins. Im Auftrag des BAG. Lausanne 2010.

Neue HIV-Infektionen nach Hauptinfektionswegen



2014

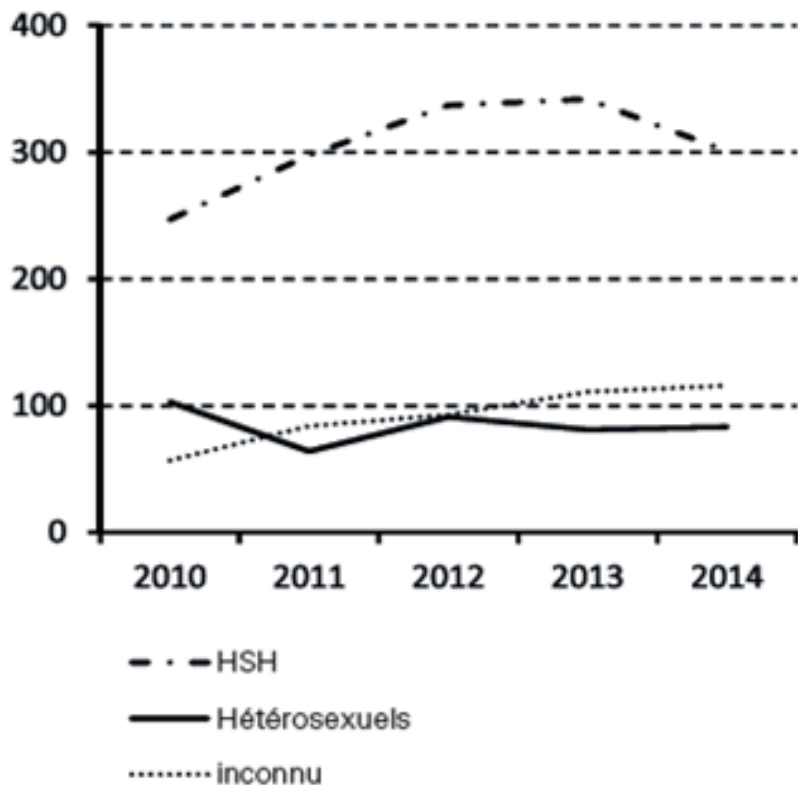
**Heterosexueller
Geschlechtsverkehr ~ 47%**

**Geschlechtsverkehr
unter Männern ~ 48%**

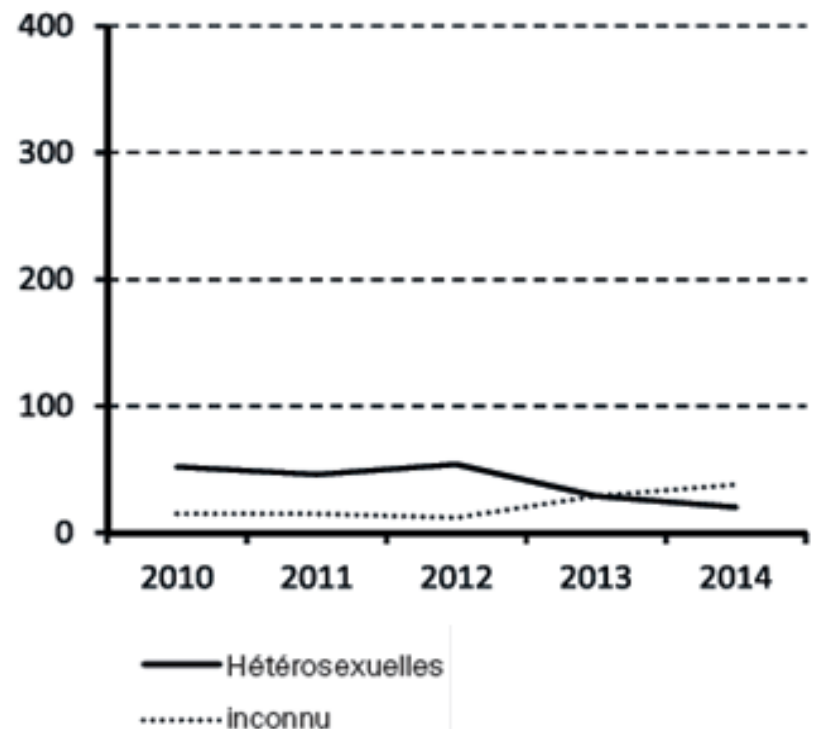
**Drogen-
injektionen ~ 5%**

Bestätigte Syphilis-Fälle nach Geschlecht und Infektionsweg

Hommes

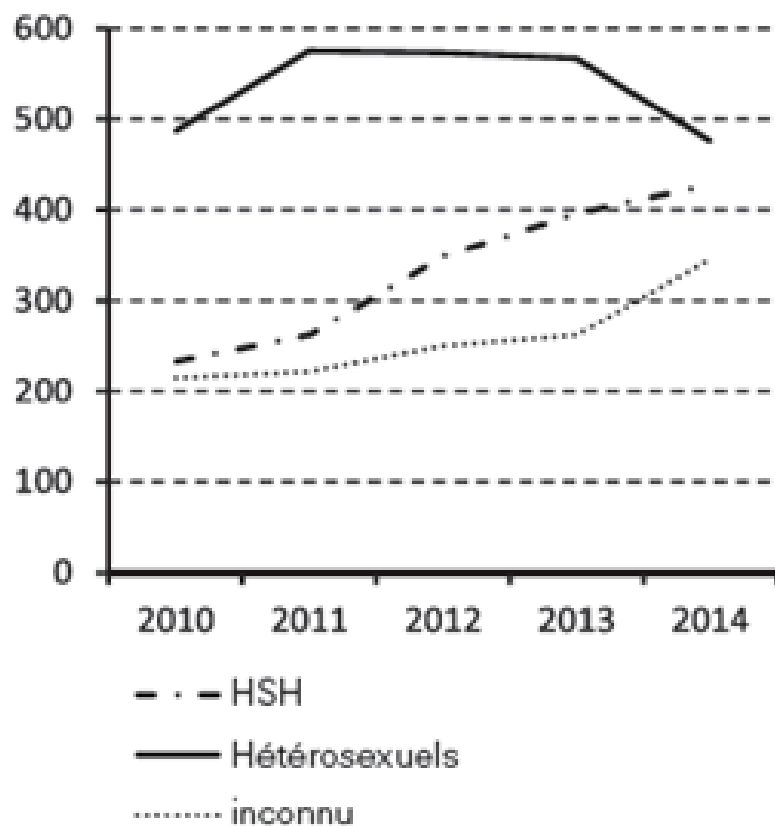


Femmes

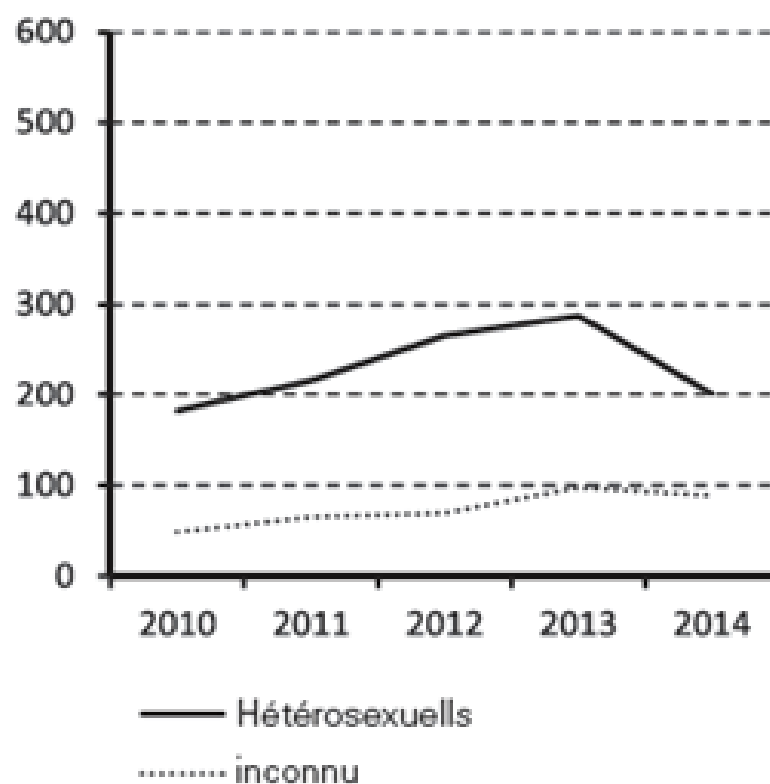


Bestätigte Gonorrhö-Fälle nach Geschlecht und Infektionsweg

Hommes



Femmes



Aber auch...

- ▶ Höhere Prävalenz im Vergleich zur allgemeinen Bevölkerung von:
 - schweren Depressionen mit Suizidgefahr und höhere Umsetzungsrate,
 - besonderen Phobien oder sozialen Phobien,
 - problematischem Alkoholkonsum,
 - Konsum von psychoaktiven Substanzen.

Hindernisse beim Zugang zu Pflegeleistungen für LGBT

- ▶ Mangelnde Ausbildung.
- ▶ Verlegenheit/Schwierigkeit für die Pflegefachpersonen, das Thema Sexualität neutral und sachlich aufzugreifen.
- ▶ Normative Voreingenommenheit (Ärztin/Arzt geht automatisch davon aus, dass Patient/in cisgender – heterosexuell ist).
- ▶ Selbstzensur, von den Patientinnen und Patienten ausgeübte oder wahrgenommene Homophobie.

Bize R. Centres ambulatoires de dépistage VIH/IST et de santé en Suisse destinés en priorité aux hommes ayant des rapports sexuels avec des hommes : Situation actuelle et recommandations concernant l'offre en matière de soins. Im Auftrag des BAG. Lausanne 2010.

Zugänglichkeit

▶ **Geografisch und räumlich:**

- Lausanne – Stadtzentrum (öffentlicher Verkehr)
- Stadtgebäude, kein Spitalumfeld

▶ **Vertraulichkeit** und mögliche **Anonymität**

▶ **Zeitlich:**

- Mittagspause (12 bis 14 Uhr/16 Uhr) und abends (16 bis 20 Uhr)
- mit oder ohne Rendezvous

▶ **Finanziell:** Kostensenkung

Finanzielle Tragbarkeit

- ▶ Bei niedriger Franchise von der Grundversicherung übernommen, nicht anonym.
- ▶ Nicht versicherte Leistungen:
 - Schnelltests (VCT) und/ oder Beratungen.
 - Jugend- und Sozialtarife.
- ▶ Analysen
 - angemessen (Big 5 gemäss Anamnese und Empfehlungen des BAG),
 - zu vernünftigen Kosten (Pooling und Verhandlung).

Kosten der Analysen

► Tarife gemäss Positionen der *Analysenliste*

○ HIV	20 Franken
○ Syphilis	119 Franken
○ Gonorrhö*	1-3* x 95 Franken
○ Chlamydia*	1-3* x 95 Franken
○ Hepatitis	93 Franken
+ Laborgebühren	24 Franken



Big 5

> 800

Franken

* 1 bis 3 Stellen: Anus, Harnröhre/Vagina, Hals

Kosten der Analysen

exkl. Sozial- & Jugend-Tarife & Screening-Kampagnen

▶ Schnelltests:

- HIV + Syphilis: 75 Franken

▶ PCR - Gono & Chlamydia:

- Screening 3 Stellen*: 95 Franken

▶ Serologien

- HCV: 17.40 Franken
- Syphilis: 42 Franken

+ Laborgebühren 24 Franken

Big 5

< 250
Franken

* 3 Stellen. Anus, Harnröhre/Vagina, Hals

Integrierte Versorgung vor Ort durch multidisziplinäres Team

▶ **Ärztliche und pflegerische Beratung**

- Information und Beratung
- Screening
- Diagnose
- Behandlungen/Impfungen

+ «Netzwerkfreundlich» (Proktologin/Proktologe,
Urologin/Urologe, ...)

▶ **Psychiater-Pool**

- Psychiater/in 10 % (Delegation für Psychotherapie)
- Psychologe 40 %

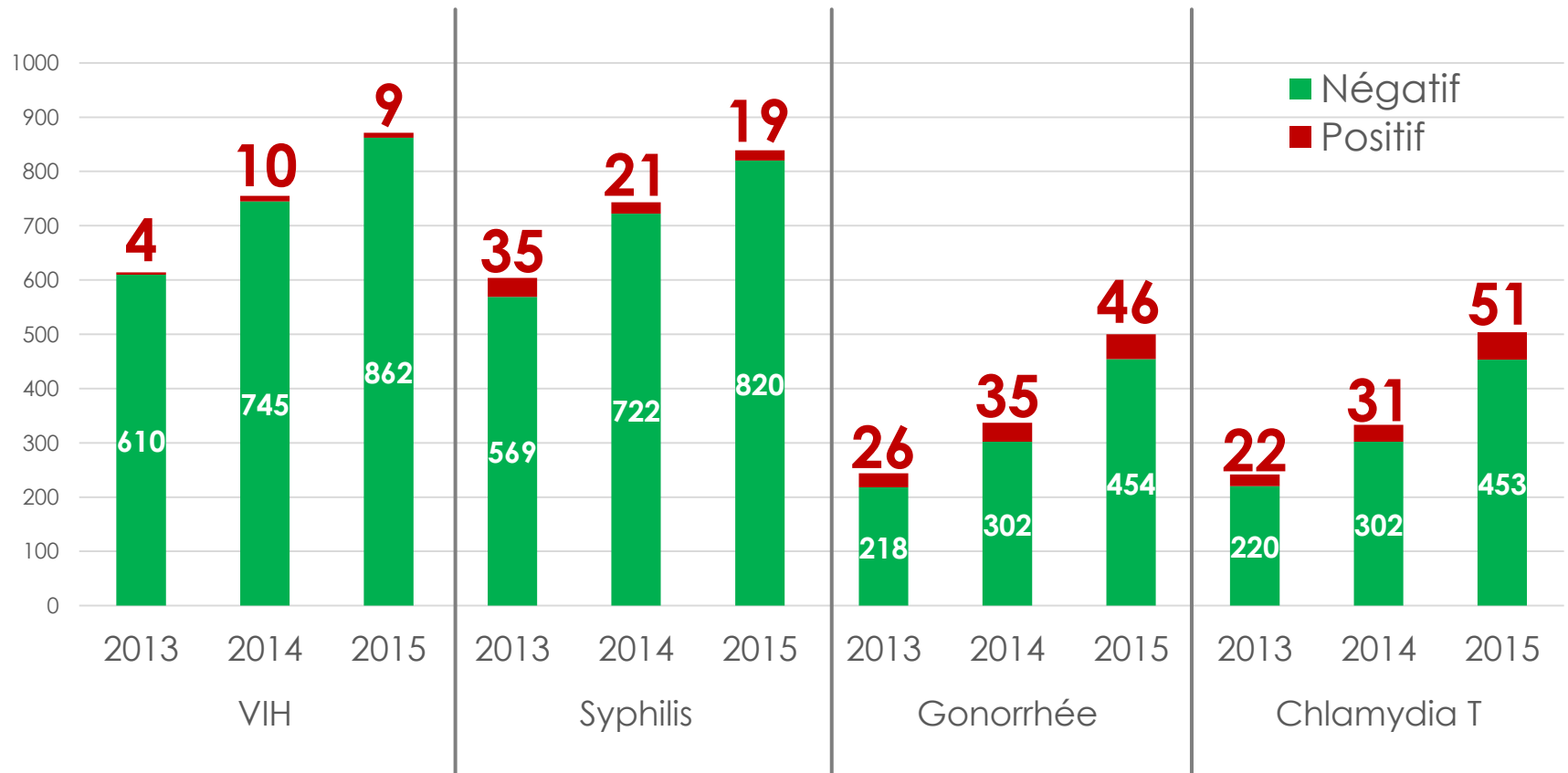
▶ **Soziale und administrative Beratung**

Ärztliche und pflegerische Beratung in sexueller Gesundheit

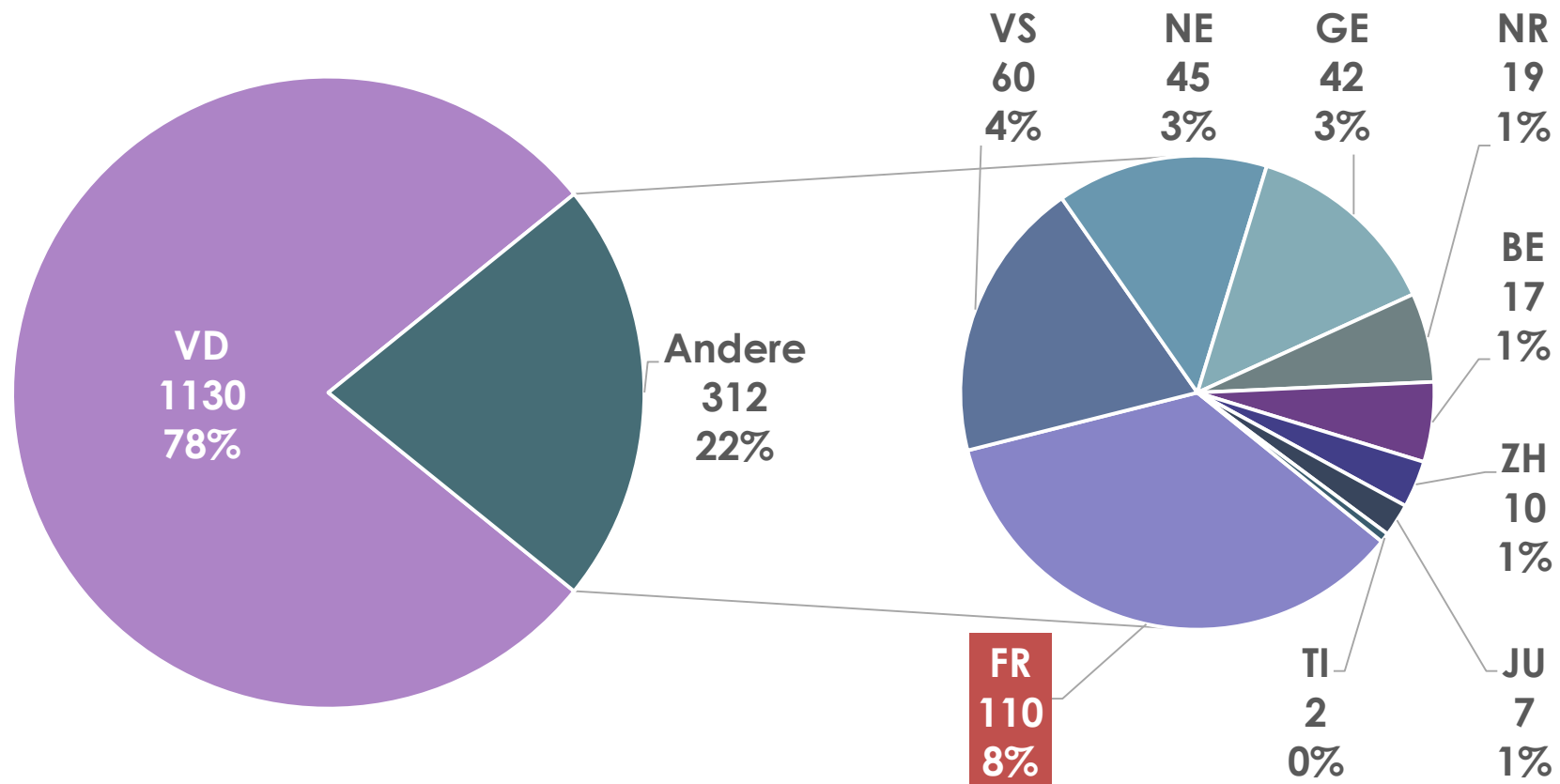
- ▶ 12 Std./Woche ohne Rendezvous + 4 bis 6 Std./Woche mit Rendezvous
- ▶ Tätigkeit/3 Jahre (1. Januar. 2013 – 31. Dezember 2015)
 - 3179 Beratungen für sexuelle Gesundheit inkl. Analysen
 - 1442 Personen

+ 560 Konsultationen durch den Psychologen

Screening und Diagnosen



Verteilung Nutzer/innen nach Wohnkantonen (2013–2015 | N=1442)



Aufsuchende Sozialarbeit/Streetwork

- ▶ Interventionen in Saunen und Sex-Clubs (35/Jahr), Bars und Veranstaltungen (15/Jahr), Parks und Raststätten (10/Jahr).
- ▶ Team aus Streetworkerinnen und Streetworkern in Zusammenarbeit mit:
 - Team Checkpoint Vaud;
 - Team aus Freiwilligen;
 - Waadtländer, Westschweizer und Schweizer Stellen und Organisationen.
- ▶ Ziele:
 - Kontakte zu (neuen) Nutzerinnen und Nutzern von Checkpoint Vaud herstellen bzw. aufrechterhalten, die Leistungen bekannt machen.
 - Sozialleistungen und Screening extra muros anbieten (z. B. 100 Syphilis-Schnelltests/Jahr) → Zugang zu den Leistungen begünstigen.

Consultation trans

▶ Leistungsangebot

- **Empfang und Zuhören** für Betroffene mit atypischer Gender-Identität und ihre Angehörigen.
- **Weiterleitung** an ein passendes **Pflegenetzwerk**.
- **Psychosoziale Unterstützung** bei allen **administrativen Schritten** im Zusammenhang mit der Transition (Vornamensänderung, Zivilstand, Krankenversicherung).
- Vernetzung von Personen (**Sozialisierung**, Erfahrungsaustausch, ...).
Information/Schulung von Gesundheitsfachpersonen, Lehrpersonen usw.

▶ Tätigkeit 2012–2016

- 205 Personen
- Über 200 individuelle Gespräche
- 15 Präsentationen und Schulungen
- 11 Begleitungen im schulischen und beruflichen Umfeld (Comingout)

Agnodice
fondation

CHECKPOINT
VAUD

**Danke für Ihre
Aufmerksamkeit!**

**CHECKPOINT
VAUD**

Dr. Vanessa Christinet

021 631 01 74

Vanessa.christinet@profa.ch